



Bearbeitungsdatum: 14.04.2021 Version: 3 Druckdatum: 14.04.2021

## Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

RAVENOL EURO IV Truck SAE 10W-40

Artikel-Nr.:

1122107

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Schmieröl

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Ravensberger Schmierstoffvertrieb GmbH

Jöllenbecker Str. 2

33824 Werther

Germany

Telefon: +49 5203 9719 0

Telefax: +49 5203 9719 40

E-Mail: kontakt@ravenol.de

Webseite: www.ravenol.de

E-Mail (fachkundige Person): technik@ravenol.de

#### 1.4. Notrufnummer

Abt. Technik (Produktsicherheit), 24h: +49 700 24 112 112 (Company ID: RAV) (outside USA/Canada)  
011 49 700 24 112 112 (Company ID: RAV) (inside USA/Canada), +49 5203 9719 0 (Mo-Do 7.30 Uhr -  
16.30 Uhr, Fr 7.30 Uhr - 13.15 Uhr) (Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.)

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### \* 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

#### \* 2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Phenol, Dodecyl-, verzweigt

##### Gefahrenhinweise für Umweltgefahren

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

##### Ergänzende Gefahrenmerkmale

EUH208 Enthält Langkettiges Calciumalkarylsulfonat, Benzolsulfonsäure, methyl-, mono-C20-24-  
verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

##### Sicherheitshinweise Prävention

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

##### Sicherheitshinweise Entsorgung

P501 Inhalt/Behälter einer geeigneten Recycling- oder Entsorgungseinrichtung zuführen.

#### \* 2.3. Sonstige Gefahren

Andere schädliche Wirkungen:

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.



Bearbeitungsdatum: 14.04.2021 Version: 3 Druckdatum: 14.04.2021

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

### \* 3.2. Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:**

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
<b>CAS-Nr.:</b> 72623-87-1 <b>EG-Nr.:</b> 276-738-4 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119474889-13-0000	<b>Schmieröl (Erdöl), C20-50, hydrobehandelt, auf neutraler Basis.</b> Asp. Tox. 1 ☠ H304 <b>Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL):</b> Asp. Tox. 1; H304: 0% ≤ C < 100%	10 - < 30 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 125643-61-0 <b>EG-Nr.:</b> 406-040-9 <b>REACH-Nr.:</b> 01-0000015551-76	<b>Isomergemisch aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat</b> Aquatic Chronic 4 H413	1 - < 3 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 36878-20-3 <b>EG-Nr.:</b> 253-249-4 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119488911-28	<b>Bis(nonylphenyl)amin</b> Aquatic Chronic 4 H413	0 - < 2 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 722503-69-7 <b>EG-Nr.:</b> 682-812-0	<b>Langkettiges Calciumalkarylsulfonat</b> Skin Sens. 1B H317	0 - < 1 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 722503-68-6 <b>EG-Nr.:</b> 682-816-2	<b>Benzolsulfonsäure, methyl-, mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze</b> Skin Sens. 1B ⚠ <b>Achtung</b> H317	0 - < 1 Gew-%
<b>CAS-Nr.:</b> 121158-58-5 <b>EG-Nr.:</b> 310-154-3 <b>REACH-Nr.:</b> 01-2119513207-49	<b>Phenol, Dodecyl-, verzweigt</b> Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 1, Eye Dam. 1, Repr. 1B, Skin Corr. 1C ☠ ☠ ☠ <b>Gefahr</b> H314-H360F-H410 M-Faktor (akut): 10 M-Faktor (chronisch): 10	0 - < 0,05 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### \* 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

#### Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Bei Hautkontakt:

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Nach Augenkontakt:

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken:

Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

### \* 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Bisher keine Symptome bekannt.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.



Bearbeitungsdatum: 14.04.2021 Version: 3 Druckdatum: 14.04.2021

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel:

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Löschpulver  
alkoholbeständiger Schaum  
Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Behältern im Gefahrenbereich Wassersprühstrahl einsetzen.

#### Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.  
Die Bildung brennbarer Dämpfe ist möglich, bei Temperaturen über: Flammpunkt

#### Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Stickoxide (NO<sub>x</sub>),  
Beim Erhitzen oder im Brandfall Bildung giftiger Gase möglich.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Schutzkleidung.

### 5.4. Zusätzliche Hinweise

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Wenn gefahrlos möglich, unbeschädigte Behälter aus der Gefahrenzone entfernen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### \* 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

#### 6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

##### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

##### Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

##### Notfallpläne:

Personen in Sicherheit bringen. Alle Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

#### 6.1.2. Einsatzkräfte

##### Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren). Bei Gasaustritt oder bei Eindringen in Gewässer, Boden oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### \* 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

#### Für Rückhaltung:

Geeignetes Material zum Aufnehmen: Sand, Kieselgur, Universalbinder, Chemiebinder, säurehaltig  
Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

#### Für Reinigung:

Von der Wasseroberfläche entfernen (z.B. abskimmen, absaugen). Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

#### Sonstige Angaben:

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7  
Entsorgung: siehe Abschnitt 13  
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8



Bearbeitungsdatum: 14.04.2021 Version: 3 Druckdatum: 14.04.2021

## 6.5. Zusätzliche Hinweise

Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### \* 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### Schutzmaßnahmen

##### Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Keine produktgetränkten Putzlappen in den Hosentaschen mitführen. Verschüttete Mengen sofort beseitigen. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

##### Brandschutzmaßnahmen:

Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich.

##### Umweltschutzmaßnahmen:

Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen.

##### Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Mindeststandards für Schutzmaßnahmen beim Umgang mit Arbeitsstoffen sind in der TRGS 500 aufgeführt.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Fußböden sollten undurchlässig, flüssigkeitsresistent und leicht zu reinigen sein. Schächte und Kanäle sind gegen das Eindringen des Produktes zu schützen. Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise:

nicht erforderlich

**Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland):** 10 – Brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Kühl und trocken lagern. Vor Hitze schützen.

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

#### Empfehlung:

Technisches Merkblatt beachten.



Bearbeitungsdatum: 14.04.2021 Version: 3 Druckdatum: 14.04.2021

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### \* 8.1. Zu überwachende Parameter

#### 8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
PL	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Mgła olejowa mineralny)
MAK (AT)	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Ölnebel, mineralisch (einatembare Fraktion))
BE	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Brouillard d'huile minéral)
Québec (CA)	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ② 10 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Oil mist mineral)
DK	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 1 mg/m <sup>3</sup> ② 2 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Olietåge mineralisk)
HU	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Olajköd ásványi)
SE	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 1 mg/m <sup>3</sup> ② 3 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Oljeånga eller rök)
ES	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ② 10 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Niebla de aceite mineral)
NL	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Olienevel mineraal)
OSHA (US)	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Oil mist mineral)
MEL/OES (GB)	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ② 10 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Oil mist)



Bearbeitungsdatum: 14.04.2021 Version: 3 Druckdatum: 14.04.2021

Grenzwerttyp (Herkunfts- land)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
NIOSH (US)	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ② 10 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Oil mist mineral)
CZ	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ② 10 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Rozprášený olej (olejová mlhovina) minerální)
NO	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 1 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Oljetåke mineralisk)
NPEL (SK)	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 ppm (1 mg/m <sup>3</sup> ) ② 15 ppm (3 mg/m <sup>3</sup> ) ⑤ (Olejová hmlovina minerálny)
Alberta (CA)	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ② 10 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Oil mist mineral)
HTP (FI)	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Oljeångan)
LT	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 1 mg/m <sup>3</sup> ② 3 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Tepalo rūkas arba dūmai)
BC (CA)	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 0,2 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Oil mist mineral)
MY	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Kabus minyak mineral)
BC (CA)	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 1 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Oil mist mineral, severely refined)
TW	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (油霧 礦物)
Ontario (CA)	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hy drobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Oil mist mineral)



Bearbeitungsdatum: 14.04.2021 Version: 3 Druckdatum: 14.04.2021

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
GR	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hydrobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Εκκνέφωμα λαδιού, ορυκτό)
MY	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hydrobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 10 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Kabus minyak, vegetal)
RO	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hydrobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ② 10 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Ceata uleioasa mineral)
CH	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hydrobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Ölnebel, einatembare Fraktion)
LV	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hydrobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Eļļas migla)
JP	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hydrobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 3 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Oil mist mineral)
IE	Schmieröl (Erdöl), C20-50, hydrobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	① 5 mg/m <sup>3</sup> ⑤ (Oil mist mineral, inhalable fraction)

### 8.1.2. Biologische Grenzwerte

Keine Daten verfügbar

### 8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(sec-butyl und 1,3-Dimethylbutyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 68784-31-6 EG-Nr.: 272-238-5	2,93 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	44,18 mg/m <sup>3</sup>	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,25 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	166 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - dermal, systemische Wirkungen



Bearbeitungsdatum: 14.04.2021 Version: 3 Druckdatum: 14.04.2021

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(sec-butyl und 1,3-Dimethylbutyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 68784-31-6 EG-Nr.: 272-238-5	4 µg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Phosphorodithionsäure, gemischte O,O-Bis(sec-butyl und 1,3-Dimethylbutyl)ester, Zinksalze CAS-Nr.: 68784-31-6 EG-Nr.: 272-238-5	4,6 µg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,074 µg/l	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,0074 µg/l	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	100 mg/l	① PNEC Kläranlage
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,226 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,0266 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	0,37 µg/l	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

\* **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

**8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen**

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung**



**Augen-/Gesichtsschutz:**

Bei Umfüllarbeiten: Gestellbrille mit Seitenschutz  
 Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen. DIN EN 166

**Hautschutz:**

Handschutz

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk), PVC (Polyvinylchlorid), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk)

Dicke des Handschuhmaterials: >= 0,4 mm

Durchbruchzeit: 480 min

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen.

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen: EN ISO 374

Geeigneter Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung

**Atemschutz:**

Normalerweise kein persönlicher Atemschutz notwendig.

**8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Siehe Abschnitt 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

\* **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen**

**Aggregatzustand:** Flüssig

**Farbe:** gelbbraun





Bearbeitungsdatum: 14.04.2021 Version: 3 Druckdatum: 14.04.2021

**Geruch:** nicht bestimmt

**Sicherheitsrelevante Basisdaten**

Parameter		bei °C	Methode	Bemerkung
pH-Wert	<i>nicht bestimmt</i>			
Schmelzpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Gefrierpunkt	<i>nicht bestimmt</i>			
Siedebeginn und Siedebereich	<i>nicht bestimmt</i>			
Zersetzungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Flammpunkt	224 °C			
Verdampfungsgeschwindigkeit	<i>nicht bestimmt</i>			
Selbstentzündungstemperatur	<i>nicht bestimmt</i>			
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdruck	<i>nicht bestimmt</i>			
Dampfdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Dichte	860 kg/m <sup>3</sup>	15 °C		
Relative Dichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Schüttdichte	<i>nicht bestimmt</i>			
Wasserlöslichkeit	Keine Prüfung erforderlich, da der Stoff bekanntermassen in Wasser unlöslich ist.			
Verteilungskoeffizient n-Octanol/-Wasser	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, dynamisch	<i>nicht bestimmt</i>			
Viskosität, kinematisch	98 mm <sup>2</sup> /s	40 °C		

**9.2. Sonstige Angaben**

Nicht zutreffend.

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Es sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt. Explosionsgefahr bei Erhitzen unter Einschluss.

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Gemisch ist unter den empfohlenen Lagerungs-, Verwendungs- und Temperaturbedingungen chemisch stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Bei bestimmungsgemäßer Handhabung und Lagerung treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe: Säure, Oxidationsmittel, Reduktionsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Verbrennungsprodukte: Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Stickoxide (NOx)



Bearbeitungsdatum: 14.04.2021 Version: 3 Druckdatum: 14.04.2021

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### \* 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Stoffname	Toxikologische Angaben
Schmieröl (Erdöl), C20-50, hydrobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 5.000 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Kaninchen) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Gas):</b> 5,53 mg/l 4 h (Ratte)
Isomerenmischung aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	<b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 mg/kg (Ratte) <b>LD<sub>50</sub> oral:</b> >2.000 mg/kg (Ratte)
Bis(nonylphenyl)amin CAS-Nr.: 36878-20-3 EG-Nr.: 253-249-4	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 5.000 g/m <sup>3</sup> (Rat) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> >2.000 g/m <sup>3</sup> (Rabbit) <b>LC<sub>50</sub> Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):</b> >5 mg/l
Langkettiges Calciumalkarylsulfonat CAS-Nr.: 722503-69-7 EG-Nr.: 682-812-0	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 5.000 mg/kg
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	<b>LD<sub>50</sub> oral:</b> 2.100 - 2.200 mg/kg (rat) <b>LD<sub>50</sub> dermal:</b> 15.000 mg/kg (rabbit)

**Akute orale Toxizität:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Akute dermale Toxizität:**

Keine Informationen über die akute dermale und inhalative Toxizität vorhanden.

**Akute inhalative Toxizität:**

Keine Informationen über die akute dermale und inhalative Toxizität vorhanden.

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:**

Keine Reizwirkung bekannt.

**Schwere Augenschädigung/-reizung:**

Keine Reizwirkung bekannt.

**Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:**

Enthält Langkettiges Calciumalkarylsulfonat, Benzolsulfonsäure, methyl-, mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**Keimzellmutagenität:**

Keine Hinweise auf Keimzellmutagenität am Menschen vorhanden.

**Karzinogenität:**

Kein Hinweis auf Karzinogenität am Menschen.

**Reproduktionstoxizität:**

Keine Hinweise auf Reproduktionstoxizität am Menschen vorhanden.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr:**

Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten.

**Zusätzliche Angaben:**

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.



Bearbeitungsdatum: 14.04.2021 Version: 3 Druckdatum: 14.04.2021

\* **11.2. Angaben über sonstige Gefahren**

**Endokrinschädliche Eigenschaften:**

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber dem Menschen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**

\* **12.1. Toxizität**

Stoffname	Toxikologische Angaben
Schmieröl (Erdöl), C20-50, hydrobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	<b>LC<sub>50</sub></b> : ≥100 mg/l 4 d (Fisch, Pimephales promelas (Dickkopfelritze)) <b>ErC<sub>50</sub></b> : ≥100 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata) <b>EC<sub>50</sub></b> : 10.000 mg/l 2 d (Krebstiere) <b>NOEC</b> : 10 mg/l 21 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))
Isomerenmischung aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	<b>NOEC</b> : >3 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze, Alge) <b>EC<sub>50</sub></b> : >100 mg/l 2 d (Krebstiere, Daphnie)
Bis(nonylphenyl)amin CAS-Nr.: 36878-20-3 EG-Nr.: 253-249-4	<b>LC<sub>50</sub></b> : >100 mg/l 4 d (Fisch) <b>EC<sub>50</sub></b> : >100 mg/l 2 d (Krebstiere) <b>EC<sub>50</sub></b> : 600 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)
Langkettiges Calciumalkarylsulfonat CAS-Nr.: 722503-69-7 EG-Nr.: 682-812-0	<b>EC<sub>50</sub></b> : >100 mg/l 2 d (Krebstiere)
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	<b>LC<sub>50</sub></b> : ≥40 mg/l 2 d (Fisch) <b>LC<sub>50</sub></b> : ≥0,58 - 0,58 mg/l 4 d (Krebstiere) <b>NOEC</b> : ≥0,07 mg/l 3 d (Alge/Wasserpflanze)

**Aquatische Toxizität:**

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Zusätzliche ökotoxikologische Informationen:**

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

\* **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit**

Stoffname	Biologischer Abbau	Bemerkung
Schmieröl (Erdöl), C20-50, hydrobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	Ja, langsam	
Bis(nonylphenyl)amin CAS-Nr.: 36878-20-3 EG-Nr.: 253-249-4	—	

**Biologischer Abbau:**

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

\* **12.3. Bioakkumulationspotenzial**

Stoffname	Log K <sub>OW</sub>	Biokonzentrationsfaktor (BCF)
Schmieröl (Erdöl), C20-50, hydrobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	6	
Bis(nonylphenyl)amin CAS-Nr.: 36878-20-3 EG-Nr.: 253-249-4	7,6	1.584,89
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	7,14	

**Akkumulation / Bewertung:**

Das Produkt wurde nicht geprüft.



Bearbeitungsdatum: 14.04.2021 Version: 3 Druckdatum: 14.04.2021

### 12.4. Mobilität im Boden

Das Produkt wurde nicht geprüft.

### \* 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Stoffname	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
Schmieröl (Erdöl), C20-50, hydrobehandelt, auf neutraler Basis. CAS-Nr.: 72623-87-1 EG-Nr.: 276-738-4	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Isomerenmischung aus C7-9-Alkyl-3-(3,5-di-trans-butyl-4-hydroxyphenyl)propionat CAS-Nr.: 125643-61-0 EG-Nr.: 406-040-9	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Bis(nonylphenyl)amin CAS-Nr.: 36878-20-3 EG-Nr.: 253-249-4	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Langkettiges Calciumalkarylsulfonat CAS-Nr.: 722503-69-7 EG-Nr.: 682-812-0	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Benzolsulfonsäure, methyl-, mono-C20-24-verzweigte Alkylderivate, Calciumsalze CAS-Nr.: 722503-68-6 EG-Nr.: 682-816-2	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Phenol, Dodecyl-, verzweigt CAS-Nr.: 121158-58-5 EG-Nr.: 310-154-3	Der Stoff im Gemisch erfüllt nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### \* 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltstoff die Kriterien erfüllt.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

#### Abfallbehandlungslösungen

##### Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

##### Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.

### 13.2. Zusätzliche Angaben

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffs-transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
<b>14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
<b>14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.



Bearbeitungsdatum: 14.04.2021 Version: 3 Druckdatum: 14.04.2021

Landtransport (ADR/ RID)	Binnenschiffs- transport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO- TI / IATA-DGR)
<b>14.3. Transportgefahrenklassen</b>			
nicht relevant			
<b>14.4. Verpackungsgruppe</b>			
nicht relevant			
<b>14.5. Umweltgefahren</b>			
nicht relevant			
<b>14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>			
nicht relevant			

**14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**  
Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

\* **15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

### 15.1.1. EU-Vorschriften

#### Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.  
Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### 15.1.2. Nationale Vorschriften

#### [DE] Nationale Vorschriften

#### Störfallverordnung

##### für im Produkt enthaltene Stoffe:

Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.  
E1 Gewässergefährdend, Kategorie Akut 1 oder Chronisch 1

#### Technische Anleitung Luft (TA-Luft)

##### Bemerkung:

Zu beachten: 5.2.5

#### Wassergefährdungsklasse

##### WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

##### Quelle:

Selbsteinstufung gemäß AwSV (Gemisch, Rechenregel).  
Kennnummer 436

#### Technische Regeln für Gefahrstoffe

TRGS 510

TRGS 500

#### Berufsgenossenschaftliche Vorschriften (DGUV-Vorschriften)

Berufsgenossenschaftliche Informationen (DGUV-Informationen) 868  
Berufsgenossenschaftliche Regeln (DGUV-Regeln) 189, 190, 192, 195

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Altöl-Verordnung (AltöIV)

#### [DK] Nationale Vorschriften

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Lister over stoffer og processer, der anses for at være kræftfremkaldende

#### [FR] Nationale Vorschriften

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Tableaux de maladies professionnelles

Nomenclature des installations classées pour la protection de l'environnement



Bearbeitungsdatum: 14.04.2021 Version: 3 Druckdatum: 14.04.2021

### [NL] Nationale Vorschriften

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Lijst van kankerverwekkende, mutagene, en voor de voortplanting giftige stoffen SZW  
Algemeene beoordelingsmethodiek Water (ABM)  
Nederlandse emissierichtlijn (NeR)

### [CH] Nationale Vorschriften

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Mengenschwelle (Schweiz - StFV)  
Gefahrencode  
Brandverhütung, BVD (Schweiz)

#### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### \* 16.1. Änderungshinweise

2.1.	Einstufung des Stoffs oder Gemischs
2.2.	Kennzeichnungselemente
2.3.	Sonstige Gefahren
3.2.	Gemische
4.1.	Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen
4.2.	Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen
6.1.	Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
6.3.	Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
7.1.	Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
8.1.	Zu überwachende Parameter
8.2.	Begrenzung und Überwachung der Exposition
8.3.	Zusätzliche Hinweise
9.1.	Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften
9.2.1	Angaben über physikalische Gefahrenklassen
9.2.2	Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen
11.1.	Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
11.2.	Angaben über sonstige Gefahren
12.1.	Toxizität
12.2.	Persistenz und Abbaubarkeit
12.3.	Bioakkumulationspotenzial
12.5.	Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung
12.6.	Endokrinschädliche Eigenschaften
15.1.	Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch
16.1.	Änderungshinweise
16.4.	Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
16.5.	Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

### 16.2. Abkürzungen und Akronyme

Siehe Übersichtstabelle unter [www.euphrac.eu](http://www.euphrac.eu)

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

### 16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

67/548/EEC - Dangerous Substances Directive 1999/45/EEC - Dangerous Preparations Directive  
1907/2006 EG - REACH Verordnung 1272/2008 EG - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung  
und Verpackung von Stoffen und Gemischen sowie zur Änderung der Richtlinien 67/548/EWG und  
1999/45/EG und der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH),  
Anhang II Europäische Chemikalienagentur (ECHA), C&L Einstufungs- und Kennzeichnungsverzeichnis  
Europäische Chemikalienagentur (ECHA), ECHA-CHEM Registrierte Stoffe OECD The Global Portal  
to Information on Chemical Substances (ChemPortal) Institut für Arbeitsschutz der Deutschen  
Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA): GESTIS Stoffdatenbank und Internationale Grenzwerte für



Bearbeitungsdatum: 14.04.2021 Version: 3 Druckdatum: 14.04.2021

chemische Substanzen Umweltbundesamt, Fachgebiet IV 2.4: Dokumentations- und Auskunftsstelle  
wassergefährdende Stoffe RIGOLETTO (Katalog wassergefährdender Stoffe)

\* **16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]:**

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Gewässergefährdend (Aquatic Chronic 3)	H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.	Berechnungsmethode.

\* **16.5. Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

Gefahrenhinweise	
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H360F	Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H413	Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung.

**16.6. Schulungshinweise**

Keine Daten verfügbar

**16.7. Zusätzliche Hinweise**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert